

Saale-Zeitung

Dreimonatlicher Jahrgang.

Anzeigen werden die Spaltenzeile oder drei Zeilen mit 20 W., folche aus Halle...

Bezugspreis Hr Halle vierteljährlich 2,50 M., bei zweimonatlicher Bestellung 2,75 M., durch die Post 3 M., zweimonatlich 2 M., einmonatlich 1 M. auswärts Bezahlungsbedingungen werden von allen Reichspostämtern angenommen.

Nr. 138. Halle a. d. Saale, Mittwoch den 22. März 1899.

Saale-Zeitung

Mit dem 1. April beginnt ein neues Vierteljahrsabonnement auf die zweimal täglich erscheinende Saale-Zeitung.

Die politischen Ereignisse werden durch ausgebelebte Übersetzungen aus den besten Quellen behandelt...

Das Kenneleben, aus sich der Mitarbeiterkraft hervorgerobener Autors und Apophtien erfreut, behandelt in angenehmer Weise alle Gebiete von Kunst und Wissenschaft...

Die Verlosungsliste und Kursnotierungen halten die Lesenden auf dem laufenden.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Stirkung solcher unheilvoller Auslagen und Erziehung des Volkes durch den Raubdieb. In dieser Beziehung ist in der Kommission das Invalidentversicherungsgesetz...

Noch gar nicht zur ersten Beratung im Plenum gelangt sind die Vorseignovelle, die Fernsprechnetzgebührenordnung, das Telegraphenwesen...

Verder hat der erste Abschnitt der Reichstagsession mit einem bedauerlichen Mißklang geschlossen. Die Angriffe gegen den verdienten Erbauer des neuen Reichstagsgebäudes...

Ein sehr wohl eintretend, wenigstens bei den Schöffengerichten und Strafammern, aber auch bei den Strafverurtheilten der Oberlandesgerichte und des Reichsgerichts...

Die Angelegenheit der Reichstagsession ist ein wenigstens bei den Schöffengerichten und Strafammern, aber auch bei den Strafverurtheilten der Oberlandesgerichte...

Der Reichstag hat Ruh!

Am Dienstag ist der Reichstag in die Osterferien gegangen, um am 11. April seine Arbeiten wieder aufzunehmen.

Den den größeren Obergerichtswirten, die dem Reichstage vorgelegt sind, befinden sich noch in Stadium der Kommissionsverhandlungen oder sind noch nicht zur ersten Lesung im Plenum gekommen.

Die weiteren Obergerichtswirte, die dem Reichstage vorgelegt sind, befinden sich noch in Stadium der Kommissionsverhandlungen oder sind noch nicht zur ersten Lesung im Plenum gekommen.

Die weiteren Obergerichtswirte, die dem Reichstage vorgelegt sind, befinden sich noch in Stadium der Kommissionsverhandlungen oder sind noch nicht zur ersten Lesung im Plenum gekommen.

Deutsches Reich.

Hof- und Personalnachrichten. Berlin, 21. Febr. Das Kaiserpaar ist heute mittels Sonderzuges aus Kiel auf den hiesigen Lehrter Bahnhof wieder eingetroffen...

Der Kaiser hat dem Offizierskollern in Kiel, gelegentlich seines jüngsten Aufenthalts dort, sein lebensgroßes Bild (Kaiserlich vom Gelächte gemacht).

Die Weibchen Waldemar und Sigismund, die beiden Söhne des Prinzen Heinrich, sind heute Abend von Kiel zu mehrwöchigem Besuch bei ihrer Tante, der Prinzessin von Vattenberg, nach Darmstadt abgereist.

Die Weibchen Waldemar und Sigismund, die beiden Söhne des Prinzen Heinrich, sind heute Abend von Kiel zu mehrwöchigem Besuch bei ihrer Tante, der Prinzessin von Vattenberg, nach Darmstadt abgereist.

Präsidenten für verdingerten Militärdienst.

Der Wortlaut der einen vom Reichstage beschlossenen Resolution fordert den Reichstag an, in den Etat Mittel einzustellen, um den Infanterie-Raumwächtern, die freiwillig ein bestimmtes Quartier gewähltes zu können...

Der Wortlaut der einen vom Reichstage beschlossenen Resolution fordert den Reichstag an, in den Etat Mittel einzustellen, um den Infanterie-Raumwächtern, die freiwillig ein bestimmtes Quartier gewähltes zu können...

Der Wortlaut der einen vom Reichstage beschlossenen Resolution fordert den Reichstag an, in den Etat Mittel einzustellen, um den Infanterie-Raumwächtern, die freiwillig ein bestimmtes Quartier gewähltes zu können...

Der Wortlaut der einen vom Reichstage beschlossenen Resolution fordert den Reichstag an, in den Etat Mittel einzustellen, um den Infanterie-Raumwächtern, die freiwillig ein bestimmtes Quartier gewähltes zu können...

Geschäfts-Verlegung!

Das freundliche Wohlwollen und das beständige Wachsen meiner hochverehrten Kundschaft, sowie die Erfolge, welche ich auf Ausstellungen und in Fachkreisen errungen, haben mich veranlasst für meine photographische Thätigkeit neue grosse, moderne und auch schöne Geschäftsräume mit Hof und Garten zu schaffen.

Ich verlege das vor ca. 40 Jahren (1859) von Herrn C. Höpfner gegründete und von mir 1890 unter der Firma

„C. Höpfner Nachflg. Fritz Möller, Photograph“

käuflich übernommene photographische Atelier mit allen seinen Plattenvorräthen (über 40.000 Negative) bis 1883 rückwärts und seine sämmtlichen geschäftlichen Einrichtungen von heute den 23. März 1899 ab in mein neuerbautes Haus

Alte Promenade Nr. 1

zwischen Hauptpost und Stadttheater, neben Bankhaus Lehmann.

Gerne benutze ich die Gelegenheit, allen Freunden und Gönnern meiner photographischen Arbeiten für das mir bisher bewiesene Wohlwollen auf das Herzlichste zu danken!

Zugleich erlaube ich mir hierdurch alle meine werthgeschätzten Kunden, sowie das verehrte Publikum von Halle und Umgegend heute zur Besichtigung meiner Geschäftsräume ganz ergebenst einzuladen.

Bei Einrichtung meines Ateliers und der 16 dazu gehörigen Geschäftsräume habe ich alle Erfahrungen, die ich im In- und Auslande gesammelt, in Anwendung gebracht und habe ich dadurch ein Unternehmen, was sowohl in hübscher Ausstattung, als auch in technischer Beziehung den **höchsten** Anforderungen genügen kann, geschaffen. Auch habe ich die Ausbildung meines eigenen Könnens in künstlerischer, technischer und kaufmännischer Beziehung nie ausser Acht gelassen und werde sie immer weiter fördern und ist durch die neuen, bequemen Einrichtungen jetzt schnelle, pünktliche Lieferung bedingt.

Allen meinen werthgeschätzten Kunden und Gönnern nochmals herzlich dankend, zeichne ich, bei Versicherung coulanter Bedienung, auf weitere freundliche Unterstützung in meinen Unternehmungen hoffend,

ganz ergebenst mit vorzüglichster Hochachtung

Photograph Fritz Möller

vormals C. Höpfner.

Das Atelier liegt nur 2 Tr. hoch!

Ich wohne jetzt **Gr. Ulrichstr. 59, II.** im Hause des Herrn **Blau. Dr. Lehmann, prakt. Arzt.**

Hierdurch beehre ich mich, ergebenst anzuzeigen, dass ich ein

Bureau meines Bank- und Hypotheken-Vermittlungs-Geschäftes in Halle a. S., Leipziger Str. 64, errichtet habe.

B. J. Baer, Bankgeschäft,
Salzberstadt.

Montag, den 27. März 1899

haben meine Geschäftsräume

Feiertags halber geschlossen.

D. H. Apelt & Sohn, Bankgeschäft.

St. Hedwig-Geldlotterie.

Loose à 3,30 Mk. Zieh. 7. u. 8. April. Hauptgew. 100,000 Mk. baar.

Zweite Wohlfahrts-Geldlotterie.

Loose à 3,30 Mk. Zieh. 14.-19. April. Hauptgew. 100,000 Mk. baar.

Stettiner Pferde-Loose

à 1 Mk. Ziehung 16. Mai. Hauptgewinne: 10 eleg. Equipagen.

Königsberger Pferde-Loose

à 1 Mk. Ziehung 17. Mai. Hauptgewinne 10 bespannte Equipagen.

Magdeburger Pferde-Loose

à 1 Mk. Ziehung 22 u. 23. Juni. Hauptgew. 1. W. v. 6000 Mk. Porto und Liste 20 Fig. extra.

Schroedel & Simon, Buch- und Kunsthandlung,
Gr. Ulrichstr. 50.

Oster-

Eier Atrappen Bonbonnièren

A. Krantz Nachf.

Gr. Steinstrasse 11.

Ranniger's

Damen-Handschuhe,

couleur schwarz und weiss, das Vollkommenste

im Ziel und Haltbarkeit, à Paar 3,25 Mk. 3 Paar 9 Mk.

Herrn. Oetting.

K. Mauersberger,

Färberei u. chemische Wasch-Anstalt für Damen- und Herrenkleider, Möbelstoffe, Gardinen, Stickereien, Federn, Handschuhe etc.

Läden: Leipziger Str. 33. Fernsprecher 1248
Geiststr. 15 (Adler-Apothek). Fernspr. 1252
Horstzirkhof 5
und Annahme bei Herrn E. Galander, neben Walthalla.

Jeder sein eigener Drucker

Zur Selbstanfertigung kleiner Drucksachen als: Preislisten, Etiketten, Preischildern, Plakaten f. Schaufenster, sowie zum Zeichnen aller Art Gegenstände aus Holz, Metall, Leder, Leinwand u. s. w. empfehle meine

Kautschuk-Typen

in allen Grössen von 3 bis 30 mm. zu billigsten Preisen. Als belehrendes Geschenk für Kinder eine Druckerei mit 180 Typen für 3 Mark incl. Typenhalter.

Musterblätter gratis.
Alfred Pfautsch, Stempel-Fabrik
6 Nicolaistrasse 6

OSTER-

Neuheiten in Porzellan-Nippes

empfehlen
J. A. Heckert

Gr. Ulrichstr. 61.

Nutzholz-Handl.,
Hobbiwerk,
Jensel & Müller
Kohl-leisten-Fabrik.

Halle a. S. empfehlen:
Häutbekleidungen, Fuß-
leiten, Rehtleiten aller Art,
Stiefeln und Hüften-Bockelien,
Stabtreter, Stuhlpfüße u. s.

Verandhaus von thierischen
Erdmitten 20
Herrn. Schenke, Wolfstr. 18.

Lodenstoffe

vom Guten das Beste

feine Farben, grosse Breiten,
zu niedrigen Preisen,
empfiehlt

C. A. Boegelsack

Specialhaus für Damen-Kleiderstoffe und Costumes,
Grosse Steinstrasse 56.
Ecke Nennhäuser.

Für den Anzeigentheil verantwortlich: E. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Gendel.

Mit 3 Beilagen.